



KLIMAPAKT

Erneuerung Fuhrpark

Gemäß dem Engagement der Gemeinde im Klimapakt wurde im April 2014 ein Renault Twizy (100% elektrisch) für den technischen Dienst gekauft. Der Stromverbrauch dieses Fahrzeuges liegt bei zirka 6,1 kWh pro 100 Kilometer, dieser entspricht 0,6 Liter Benzin pro 100 Kilometer.

Die Gemeinde wird innerhalb des nächsten Jahres auch noch einen Renault Kangoo Z.E. (100 % elektrisch) für den technischen Dienst kaufen. Der Verbrauch dieses Fahrzeuges liegt bei 15,5 kWh pro 100 Kilometer, dieser entspricht 1,55 Liter Benzin pro 100 Kilometer.

Photovoltaik

Derzeit bezieht die Gemeinde schon 100 % ihres Bedarfes aus erneuerbaren Stromquellen, langfristig ist geplant den Strom für die Mobilität der Gemeindefahrzeuge über eigene Photovoltaikanlagen zu beziehen.

Der erste Schritt in diese Richtung war die Installation einer Photovoltaikanlage (18 kWp) für einen Teil der Deckung des Strombedarfes des Fußballplatzes, auf dem Dach des Gebäudes vom F.C. Koepchen. Die Jahresproduktion dieser Anlage wird bei zirka 16.000 kWh liegen.

Es wird darüber hinaus eine Anzeigetafel mit folgenden Anzeigewerten angebracht:

1. aktuelle Leistung
2. Gesamtertrag
3. CO₂ Einsparung

Um den Anteil des Deckungsgrades mit erneuerbaren Energien zu erhöhen, wird neben der Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung des Duschwassers in den Umkleiden des Fussballplatzes des F.C. Koepchen installiert. Der Deckungsgrad der Solarthermie soll mindestens 50 % betragen.



Gleichzeitig wurde auf dem Gebäude der Maison Relais in Dreiborn ebenfalls eine Photovoltaikanlage (30 kWp) angebracht. Dieses Projekt wird vom Schulsyndikat „Billek“ getragen.



Darüber hinaus ist zukünftig die Installation einer solchen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturzentrums in Machtum geplant.

Weihnachtsbeleuchtung

Seit 2010 wird für die Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde LED-Technik eingesetzt. Die alte Weihnachtbeleuchtung von 1.632 Lichtpunkten hatte einen Stromverbrauch von 15 Watt und die neue LED-Technik vermindert diesen auf 1,2 Watt, welche eine jährliche Einsparung von 2.300,00 € zuzüglich einer Verminderung der Wartungskosten (längere Lebensdauer der Leuchtmittel), Lohn und Material. Die Investition kann so innerhalb kürzester Zeit eingespart werden.

Angestrebte Projekte des Klimateams

Zurzeit wird die energetische Nutzung des Traubentresters für Hauszwecke zu Heizzwecken geprüft. In Luxemburg fallen zirka 5.000 Tonnen pro Jahr an, dies entspricht einem energetischen Potential von etwa 800.000 Liter Heizöl.

Eingeplant ist die Errichtung mehrerer Fahrradständer in der Gemeinde um die sanfte Mobilität auf dem Gemeindegebiet zu fördern.

Energieleitbild der Gemeinde

Mit der Veröffentlichung des Energieleitbildes der Gemeinde wird das energie- und klimapolitische Engagement unterstrichen. Das Leitbild definiert die Ziele der Gemeinde für erneuerbare Energie bis zum Jahre 2025. Das Ziel für die Deckung der Wärmeproduktion auf dem Gemeindegebiet für Gemeindeinfrastrukturen, sowie privat Haushalte und Firmen beträgt 10% und für die Stromproduktion 30% des gesamten Bedarfs der Gemeinde.

Das Leitbild kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<http://www.wormeldange.lu/pacte-climat/principe-directeur>